

535155-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Berufsfachschule für Pflegekräfte mit Betriebskindergarten; hier:
Los 32 – Freianlagen und öffentlicher Gehweg
OJ S 156/2025 18/08/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Borna

E-Mail: vergabe.steg@steg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Berufsfachschule für Pflegekräfte mit Betriebskindergarten; hier: Los 32 – Freianlagen und öffentlicher Gehweg

Beschreibung: Berufsfachschule für Pflegekräfte mit Betriebskindergarten; hier: Los 32 – Freianlagen und öffentlicher Gehweg

Kennung des Verfahrens: 01989e17-8d77-4fc8-bce5-22b48df77b19

Interne Kennung: 551/2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Wyhra 1

Stadt: Borna

Postleitzahl: 04552

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: §§ 97 ff. GWB sowie §§ 1 ff. VOB/A-EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 6e VOB/A-EU, § 123 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 6e VOB/A-EU, § 123 GWB

Betrug: § 6e VOB/A-EU, § 123 GWB

Korruption: § 6e VOB/A-EU, § 123 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 6e VOB/A-EU, § 123 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 6e VOB/A-EU, § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 6e VOB/A-EU, § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 6e VOB/A-EU, § 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: § 6e VOB/A-EU, § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 6e VOB/A-EU, § 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 6e VOB/A-EU, § 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 6e VOB/A-EU, § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 32 – Freianlagen und öffentlicher Gehweg

Beschreibung: Die Stadt Borna beabsichtigt den Neubau einer Berufsfachschule für Pflegekräfte (BFS) und einem Betriebskindergarten (BKG) am Standort An der Wyhra 1, Borna, gegliedert in Summe in drei Teilmaßnahmen. Die Teilmaßnahme 1 ist die Errichtung einer Berufsfachschule für Pflegekräfte für ca. 172 Schüler in Präsenz, aber einer Gesamtschülerzahl von ca. 435 Schüler im dualen Beschulungssystem. Das Schulgebäude ist als 3-geschossiges Gebäude geplant, das mit seinen westlichen und nördlichen Außenwänden den Verlauf der anliegenden Straße aufnehmen soll. So entsteht eine Art T-Form aus einem Nord und einem Südflügel. Die Außenmaße LxB betragen ca. 44,0 x 29,5 m im Gesamten und einer Höhe von 11,75 m. Es handelt sich um einen zweihüftigen Neubau mit Flachdach und ohne Unterkellerung. Der Bruttorauminhalt beträgt rd. 10.000m³, die Nettogrundfläche ca. 2.319 m². Bei der Teilmaßnahme 2 handelt es sich um die Neuerrichtung eines Kindergartens mit insgesamt 110 KITA-Plätzen (45 Krippen- und 65 Kindergartenplätze). Dieser Neubau ist als zweigeschossiger, versetzter Baukörper geplant, ebenfalls ohne Unterkellerung. Das zweihüftige Gebäude hat Abmessungen LxB von ca. 50,5 x 22,0 m und einer Höhe von 7,90 m. Das Obergeschoss ist als eine Art Staffelgeschoss geplant und springt gartenseitig über den beiden ausspringenden Gebäudeteilen um ca. 2,5 m ein. Der Bruttorauminhalt beträgt rd. 7.335m³, die Nettogrundfläche ca. 1.516 m². Beide Neubauten sollen auf dem Grundstück der jetzigen Stadtverwaltung Borna, An der Wyhra 1 gebaut werden. Das momentan noch im Betrieb befindliche Gebäude der Stadtverwaltung soll als Teilmaßnahme 3 rückgebaut werden und an dessen Stelle die gemeinsamen und erforderlichen Stellplätze der beiden neuen Einrichtungen entstehen. Für das Vorhaben liegen die relevanten Genehmigungen vor. Die Umsetzung der Maßnahme hat mit den Arbeiten der Baufeldfreimachung in 08/2024 begonnen, Ziel ist die Fertigstellung Hochbau des Objektes BFS in 03/2026, des Objektes BKG in 07/2026. Auf dem Baugebäude befindet sich zu Beginn der Arbeiten ein Verwaltungsgebäude (Bestandsgebäude) in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Bauflächen, das im Zeitraum Januar bis März 2026 rückgebaut wird. Das Gebäude darf vor dem Rückbau nicht beschädigt werden. Im Zuge der Neubaumaßnahme BFS und BKG wurden die umliegenden Freiflächen weitgehend beräumt. Einzelne Einbauten verbleiben zum Abbruch durch den AN. Besonderheiten zur Beschaffenheit des Vorhabensstandortes sind den Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis zu entnehmen. Die ausgeschriebenen Leistungen Los 32 Freianlagen umfassen im Auftrag als eine Leistung folgende Teilobjekte: - BA Berufsschule (BFS) im Nordwesten des Baugebietes, - BA Betriebskindergarten (BKG) im Südosten des Baugebietes, - BA Parkplatz im Nordosten des Baugebietes inkl. Querweg zwischen den genannten BA. Hier befindet sich zu Beginn der Arbeiten noch ein durch andere Gewerke abzubrechendes Bestandsgebäude, bevor die Landschaftsbauarbeiten hier

beginnen können. - BA Öffentlicher Gehweg um die o.g. drei BA. Der Auftragsumfang beinhaltet im Wesentlichen für das Los 325 folgende Leistungen (Auszug): Landschafts- und Tiefbauarbeiten.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Wyhra 1

Stadt: Borna

Postleitzahl: 04552

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 02/10/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum1 vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben. Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei. Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der

Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung ist vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: FB233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität ist 25 Prozent

Beschreibung: Zuschlagskriterium 1 – Gewährleistung eines zügigen und geordneten Bauablaufs: Der öffentliche Auftraggeber geht davon aus, dass die Bauabschnitte im Los 32 von zentraler Bedeutung sind, von dessen Ausführung auch die Realisierung der Gewerke anderer Lose abhängt. Daher möchte der öffentliche Auftraggeber von den Bietern erfahren, wie sie die Realisierung und Abwicklung der jeweiligen Bauabschnitte im Los 32 konkret vornehmen möchten, um einen zügigen und geordneten Bauablauf sicher zu stellen. Dabei sollen die folgenden Fragen/Themen beantwortet/erläutert werden: •Wie viele Mitarbeiter beabsichtigt der Bieter für die Erbringung seiner Leistungen permanent je Bauabschnitt auf der Baustelle einzusetzen? •Wer ist der Bauleiter auf Seiten des Auftragnehmers? Über welche Qualifikation und Erfahrung sowie Entscheidungsbefugnisse verfügt dieser? •Wer sind die Vorarbeiter und über welche Qualifikation und Erfahrung verfügen diese? •Wer koordiniert seitens des Auftragnehmers die jeweiligen Bauabschnitte? Welches Gewerk führt der Auftragnehmer im eigenen Betrieb aus, welche Leistungen sollen durch Subunternehmer

erbracht werden oder soll eine ARGE gegründet werden. •In welchem Zeitraum kann seitens des AN eine Entscheidung erfolgen bei a) angeforderten zusätzlichen Leistungen und b) bei Verspätung im Bauablauf? Wer steht hier als Ansprechpartner zur Verfügung? Die Bewertung erfolgt auf Basis der schriftlichen Antworten. Die Grundlage der Bewertung stellen die Vollständigkeit und Plausibilität der Ausführungen dar. Bewertet wird zudem, inwieweit die entsprechenden Antworten nachvollziehbar und schlüssig sind, und zugleich eine möglichst hochwertige und reibungslose Leistungserbringung erwarten lassen. Die Fragestellungen sollen jeweils in wenigen Sätzen beantwortet werden. Das Formblatt 227/1 ist zwingend zu verwenden. Weitere Anlagen sollen nicht eingereicht werden, da diese für die Bewertung nicht relevant sind. Auf dieser Grundlage erfolgt sodann die Bewertung der eingereichten Angebote für das jeweilige Zuschlagskriterium durch Punktevergabe wie folgt: Bewertung/Punkte: Sehr gute Ausführungen - 100% der erreichbaren Punkte: 10 Gute Ausführungen - 80% der erreichbaren Punkte: 8 Befriedigende Ausführungen - 60% der erreichbaren Punkte: 6 Ausreichende Ausführungen - 40% der erreichbaren Punkte: 4 Mangelhafte Ausführungen - 20% der erreichbaren Punkte: 2 Ungenügende Ausführungen - 0% der erreichbaren Punkte: 0 Bei der Bewertung dieser Antworten gilt kein relativer, sondern ein absoluter Maßstab. Eine Bewertung als „gute Ausführungen“ haben also immer eine Bewertung mit 80% der maximal erreichbaren Punkte zur Folge, auch wenn alle anderen Bieter in diesem Kriterium nur als „ausreichend“ bewertet werden. In die Wertung geht das Kriterium mit bis zu 250,0 Punkten unter Berücksichtigung des Faktors 25,0 (entspricht der Gewichtung von 25 % aller Zuschlagskriterien) ein. Hinweis: Reicht ein Bieter keine schriftlichen Ausführungen zu diesem Zuschlagskriterium ein, wird das Angebot, ohne das eine Nachforderung erfolgt, gemäß § 16 Nr. 3 VOB/A EU von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis ist 75 Prozent

Beschreibung: Zuschlagskriterium 2 – Preis: Gewertet wird der geprüfte Angebotspreis brutto. Die Höchstpunktzahl von 10,00 Punkten erhält das Angebot mit dem niedrigsten Honorar. 0,00 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Honorars. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0,00 Punkte. Die Bewertung der dazwischenliegenden Angebote erfolgt über eine lineare Interpolation auf zwei Nachkommastellen. In die Wertung geht das Kriterium mit maximal 750,0 Punkten unter Berücksichtigung der Faktorisierung mit dem Faktor 75 (entspricht der Gewichtung von 75,0 %) ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 75

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01989e17-8d77-4fc8-bce5-22b48df77b19/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01989e17-8d77-4fc8-bce5-22b48df77b19/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/09/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung fehlender Erklärungen und Unterlagen erfolgt nach Maßgabe des § 16 a VOB/A-EU. Ausgeschlossen ist insbesondere die Nachforderung bezüglich der schriftlichen Ausführungen zum fachlichen Zuschlagskriterium 1 gemäß Formblatt 227/1.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/09/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: elektronisch über eVergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Vergütung der Leistung erfolgt gemäß den vertraglich vereinbarten Vereinbarungen, VOB/A, BGB sowie den sonstigen etwaigen einschlägigen gesetzlichen Regelungen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße sind unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn 1. der Antragssteller oder Bieter den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt u. gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Angebotsfrist gegen-über dem Auftraggeber gerügt werden. 3. erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist schriftlich einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Borna

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtverwaltung Borna

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Stadtverwaltung Borna

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Borna

Registrierungsnummer: DE155916172

Postanschrift: An der Wyhra 1

Stadt: Borna

Postleitzahl: 04552

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

Kontaktperson: die STEG Stadtentwicklung GmbH

E-Mail: vergabe.steg@steg.de

Telefon: +49351255180

Internetadresse: www.stadtverwaltung@borna.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer bei der Landesdirektion Sachsen

E-Mail: post@lds.sachsen.de

Telefon: +493419773800

Internetadresse: www.lds.sachsen.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01989e1e-25d5-4ff5-8cbd-f57b1215f1f0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/08/2025 11:14:58 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 535155-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 156/2025

Datum der Veröffentlichung: 18/08/2025